

Scholz, Carsten

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 11. November 2009 18:11

An: Scholz, Carsten

Betreff: Bürgerantrag vom 20.08.2009

M. 18.11.

[REDACTED]

Ihr Schreiben vom 09.11.2009

Sehr geehrter Herr Scholz,
zunächst auch im Namen der Antragsunterzeichner herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Meine Stellungnahme zur Einlassung des Fachbereichs zum Antrag:

1) Der Fachbereichsleiter hat mir schriftlich eine deutliche Intensivierung der Kontrollen in obiger Straße zugesagt, zumal eine Einstellung von Kontrolleuren erfolgt sei. Im September und Oktober 09 sind die Kontrollen nicht intensiviert worden.

Wir Anwohner stellen fest, dass innerhalb von drei Wochen nur einmal kontrolliert wurde.

2) Die Angabe des Fachbereichs, dass bis zu 50% der Stellplätze tagsüber nicht belegt sind, ist unrichtig und trifft in obiger Straße nur für den Sonntag zu. Die Anwohner sind gerne bereit, die Aussagen des Fachbereichs mit Fotos zu widerlegen.

3) Die (jetzt nicht mehr verfolgten) Privatanzeigen hatten zu einer deutlich verminderten Fremdbelegung der Stellplätze geführt. Zur Zeit haben Anwohner Mühe, tagsüber Parkraum, für den sie bezahlen, zu finden.

4) Die vom Fachbereich angeführte Rechtssprechung mutet den Anwohnern bis zu 1000m Fußmarsch vom Stellplatz bis zur Wohnung zu. Dies für Menschen, die dann trotz schwerster Herz-und/oder Rückenerkrankungen die Einkaufstaschen zur Wohnung schleppen müssen. Es ist anscheinend für den Fachbereich eleganter, sich auf eine Rechtssprechung zu berufen, als anwohnerfreundliche Lösungen anzubieten oder zu unterstützen.

5) In obiger Straße gibt es 24 Stellplätze, wenn nur Kleinwagen geparkt würden, 26. Zur Zeit sind 23 PKW's auf Anwohner zugelassen. Zusätzlich parken permanent zwei Anwohner der Carl-Rumpfstr ihre PKW's in obiger Straße.

Sie sehen, Herr Scholz, die Situation ist seit Jahren unerträglich.

Ich darf Sie bitten, wenn noch möglich, den Vertretern des Bezirks I diese Stellungnahme zukommen zu lassen.

Das würde die Zeit für mein Rederecht, um das ich hiermit bitte, deutlich verkürzen. Mit freundlichen Grüßen, [REDACTED]

18.11.2009